

Unterrichtseinheit Safer Internet: erst denken, dann klicken

Fach: alle

Schulstufe: Primarstufe

Anzahl der SchülerInnen: Klasse oder Lerngruppe

Weitere Informationen:

- Verwendung von youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=LYj9FpkFXTI>
Sheeplive Rülps (Die eigenen Spuren im Internet; das Internet vergisst nichts)
- Sheeplive Tanz nicht mit dem Wolf
https://www.youtube.com/watch?v=NE_iZnLpvps (Missbrauch mit Fotos und Videos)
- Eigenes Handy oder Digitalkamera
- Malstifte ausreichend Zeichenpapier

Einstieg

Viele Kinder und Jugendliche bedenken die Gefahren zu wenig. Sie benehmen sich wie gutgläubige Schafe.

Wir schauen uns jetzt Geschichten aus dem Leben der Schafe an. ***Diese verhalten sich in den Filmen aber wie Menschen.***

Impulsfilme werden gezeigt.

Bewusstsein für die jeweilige Situation wecken: Im Anschluss an jeden Film wird ein Gespräch mit den SchülerInnen geführt:

- Was haben die SchülerInnen von der Geschichte verstanden? Inhaltsbesprechung.
- Was ist mit Hans passiert?
- Wie würdet ihr euch fühlen, wenn euch ähnliches passiert? (Angst, Peinlichkeit, ...)
- Wie würdet ihr reagieren?

Dann folgt eine Analyse der gemachten Fehler:

- Welcher Fehler wurde gemacht? Von wem? Begriffserklärung des Wortes
Privatssphäre!
- Was wollte der Wolf?
- Wie wurde Hans gerettet?
- Welche Lehrer kann man daraus ziehen?
- An wen kannst du dich wenden, wenn solch ein Fehler passiert?

Aktivitäten

Übungsaufgaben für die Kinder:

Internetplakate anfertigen: Gebots- oder Gefahrenzeichen für den virtuellen Raum designen. Die Plakate werden dann in der Klasse aufgehängt.

Regeln für den Internetgebrauch: Gemeinschaftsplakat gestalten, auf dem wichtige Regeln festgehalten werden. Wird auch in der Klasse aufgehängt.

Urheberrecht: Klärung des Begriffes. Ein Bild zeichnen, dann eine Liste verfassen, was damit alles nicht passieren soll oder darf: „Was ich nicht möchte ist:“

Rechte am eigenen Bild: Handykamera. Die beiden SchülerInnen machen voneinander 3 Fotos in Posen (lustig, traurig, ...). Die Fotos werden ausgedruckt und sollen in der Schule aufgehängt werden. Jedes Kind entscheidet selbst, welches Foto an die Wand kommt.

Spuren im Netz: Daten Detektive. Jedes Kind zieht den Namen eines Mitschülers/in und verrät ihn nicht. Über diesen Mitschüler sollen bis zum Ende des Tages möglichst viele **geheime** Informationen gesammelt werden und in das „**geheime Notizbuch**“ eingetragen werden.

Ziel dieser Aufgabe ist es, ein Bewusstsein zu entwickeln, dass man immer, auch wenn man nur ein Taschentuch aus der Schultasche holt, Informationen (Spuren – Film) über die eigene Person zurücklässt!

Merksatz: wenn du einmal kein gutes Gefühl beim Surfen hast, dann sprich mit Erwachsenen, denen du vertraust.

Die Durchführung hat den ScghülerInnen enormen Spaß gemacht. Sie arbeiteten begeistert und selbständig. Sehr lustig für die SchülerInnen war die Station mit den eigenen Bildern. Dabei wurden ihnen teilweise richtig bewusst, was veröffentlichen bedeutet. Einige Kinder zogen ihre Fotos wieder zurück, wenn ihre Pose peinlich oder nicht schön war.

Dies soll ein Einstieg zum Thema Safer Internet sein. Wichtig wäre auch die Einbeziehung der Eltern zu diesem Thema.